

Einstieg in Lehrveranstaltungen

Ziel und Funktion	<p>Orientieren, Aktivieren, Motivieren, Sensibilisieren</p> <p><u>Didaktische Funktionen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kurzer strukturierter Überblick über die Inhalte der kommenden Stunde, ➤ Anknüpfen an vorangegangenen Stoff ➤ Relevanz der Inhalte wird dargestellt (z. B. Klausurrelevanz, Relevanz für kommende Themen/Veranstaltungen oder ggf. Beruf) und auf Lernziele wird verwiesen. ➤ Den aktuellen Wissensstand ermitteln.
Ablauf	<p>Aufwärmphase:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Begrüßung ➤ Den Studierenden die Befangenheit nehmen, ➤ mit der Situation vertraut machen, ➤ ggf. Miteinander bekannt machen. <p>Lernthema vorstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Lernthema im Zusammenhang begründen, ➤ Lernziele darstellen, ➤ Arbeitsschritte begründen, ➤ Methoden und Verlauf nennen. <p>Interesse wecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Für Lerngegenstand motivieren, neugierig machen <p>Vorkenntnisse und Vorerfahrungen in Erinnerung rufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verknüpfung von Bekanntem und Neuem, ➤ an Erfahrung der Studierenden ansetzen, <p>Studierende einbeziehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erwartungen abklären, ➤ Mitverantwortlichkeit für den Lernprozess begründen, ➤ Kompetenz einbeziehen. <p>Fazit: Anfangssituationen müssen so gestaltet sein, dass sofort deutlich wird, dass hier ein partnerschaftliches Lernen stattfinden soll und eine freundliche und lernwirksame Atmosphäre entsteht.</p>
Material	<p>Nach Bedarf</p>
Zeit	<p>Max. 10-15% der Veranstaltung</p>